

Sitzungsvorlage Nr. V/2021/0131

Zuständig: Fachbereich Tiefbau und Entsorgung
Verfasser: Benölken, Günter

Ahaus, 19.03.2021

Beratungsfolge

| | | | |
|---|-------------------|--------------|-----------|
| Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen | 15.04.2021 | TOP Ö | 6 |
| Rat | 27.04.2021 | TOP Ö | 11 |

Beratungsgegenstand

Endausbau der Straße Witte Brook und Anbindung Andreasstraße

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen die Ausbauplanung „Witte Brook mit Anbindung an die Andreasstraße“.

Sachdarstellung

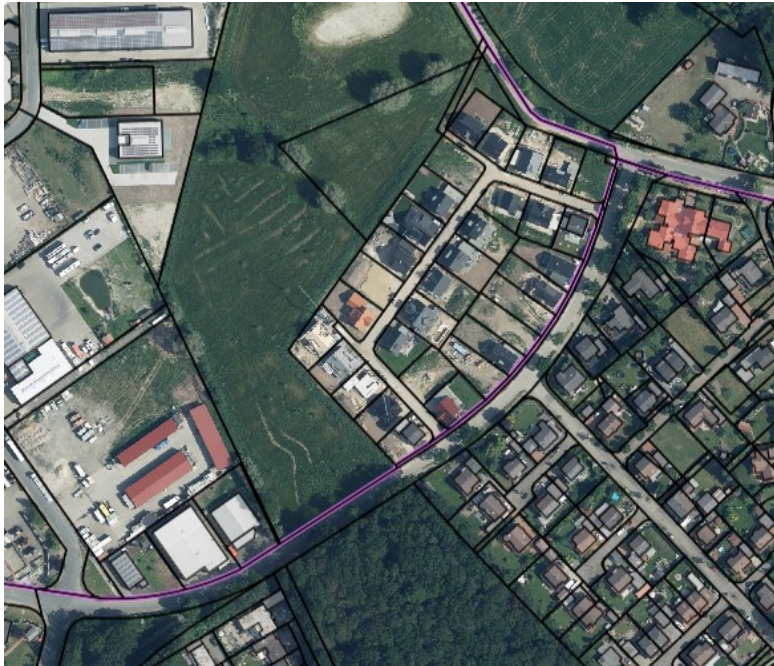
Grundlage für die Erschließung der Straße Witte Brook ist der Bebauungsplan Nr. 37 Wüllen Nord, Abschnitt 1, vom 28.07.2016. Direkt im Anschluss wurden die Ausgleichsflächen zwischen Gewerbegebiet und Wohngebiet angelegt und bis Ende 2017 die Erschließung mit Kanal und Baustraße ausgeführt.

Abbildung 1: Auszug aus dem BPLAN 37



Der private Hausbau – 2018 bis heute - ist weitestgehend abgeschlossen, die Straße „Witte Brook“ kann somit endausgebaut werden.

Abbildung 2: Luftbild 2019 (GIS-System der Stadt Ahaus)



Im Zuge des Endausbaus soll mit der Anbindung an die Andreasstraße auch hier eine „Verkehrsberuhigung“ erfolgen. Die vorhandene Zone 30 wird jeweils in den Witte Brook ein Stück weit hinein gezogen, um eine Rechts-vor-Links-Situation zu schaffen und damit den Verkehr in der Geschwindigkeit zu hemmen. Zudem werden beidseitig der Anbindungen Querungshilfen mit räumlicher Einengung der Straße angelegt und diese Bereiche insgesamt in Pflasterbauweise erstellt. Im übrigen Bereich wird die vorhandene Asphaltierung der Andreasstraße erneuert.

Abbildung 3: Ausbauplanung



Die Gestaltung der Straße Witte Brook erfolgt in verkehrsberuhigter Bauweise mit Mittelrinne, einseitig angeordnetem Stellplatz mit Baumbeet und insgesamt in rot/schwarz nuanciertem Betonsteinpflaster. Entlang der Andreasstraße wird der Gehweg an der nordwestlichen Seite ebenfalls in hochwertigem Betonsteinpflaster angelegt. Bis dato gibt es dort keine Befestigung. Piktogramme auf den Asphaltflächen weisen auf die Höchstgeschwindigkeit und querende Fußgänger hin.

Der Fuß-/Radweg zum Wirtschaftsweg / Verlängerung Lange Straße wird im Zuge dieser Maßnahme bereits mit angelegt. Alle weiteren Anschlüsse im Norden verbleiben aufgrund der geplanten Wohnbauerschließung Wüllen Nord, Abschnitt II, Kaikhoffs Weg im Provisorium.

Zur Querung der Andreasstraße zwischen dem neuen Wohngebiet und dem St.-Andreas-Kindergarten hat die CDU-Fraktion einen Antrag vorgelegt. Aufgrund der Anregungen im Antrag wurde die Querungssituation der Andreasstraße bearbeitet und ist bereits in der nun geplanten Maßnahme umgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

| | | |
|-----------|------------------------------------|--------------|
| Budget: | Öffentliche Verkehrsflächen | 12.01 |
| Maßnahme: | BG Wüllen Nord 1. BA | 6.0000.00008 |

Finanzplan:

| Pos. | Bezeichnung | Betrag in € |
|------|-------------------------------|-------------|
| 25 | Auszahlungen für Baumaßnahmen | -340.000 |

Anlagen

keine